

„4 in 1“

Komfortdurchlauferhitzer

Montageanleitung für den Fachhandwerker

Inhaltsverzeichnis

1. Übersichtsdarstellung 3

2. Sicherheitshinweise 4

3. Technische Daten 5

4. Abmessungen 5

5. Installation 6

 Montageort 6

 Montagezubehör 7

 Wandhalter montieren 8

 Anschlussstücke installieren 9

 Gerät montieren 9

6. Aufputzmontage 10

7. Elektroanschluss 11

 Schaltplan 11

 Bauliche Voraussetzungen 11

 Elektroanschluss von unten 11

 Elektroanschluss von oben 12

8. Erstinbetriebnahme 13

9. Wartungsarbeiten 14

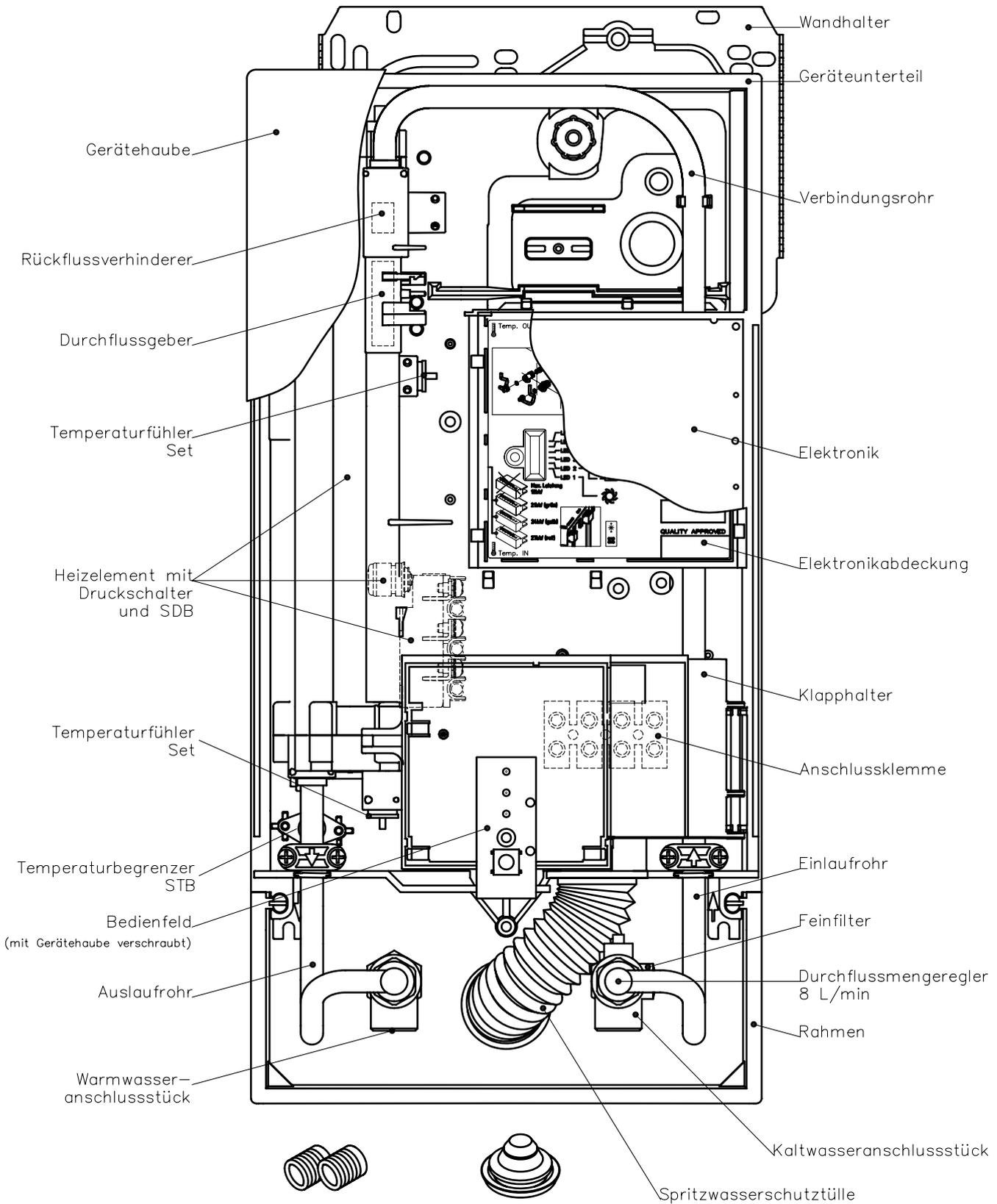
 Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss 14

 Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss 14

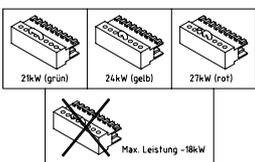
10. Umwelt und Recycling 15

1. Übersichtsdarstellung

Bei Ersatzteilbestellungen stets Gerätetyp und Seriennummer angeben!



G 1/2" Einschraubnippel Durchführungstülle





2. Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Anleitung bis zur letzten Seite sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder benutzen! Bewahren Sie diese Anleitung für spätere Verwendung zusammen mit dem Gerät auf!

Montageanleitungen richten sich an den Fachmann, der für die Installation des Gerätes verantwortlich ist. Gebrauchsanleitungen sind für den Endanwender bestimmt.

- Benutzen Sie das Gerät nur, nachdem es korrekt installiert wurde und wenn es sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Öffnen Sie niemals das Gerät, ohne vorher die Stromzufuhr zum Gerät dauerhaft unterbrochen zu haben.
- Nehmen Sie am Gerät oder an den Elektro- und Wasserleitungen keine technischen Änderungen vor.
- Das Gerät muss geerdet werden.
- Beachten Sie, dass Wassertemperaturen über ca. 43 °C, besonders von Kindern, als heiß empfunden werden und ein Verbrennungsgefühl hervorrufen können. Bedenken Sie, dass nach längerer Durchlaufzeit auch die Armaturen entsprechend heiß werden.
- Das Gerät ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener Räume geeignet und darf nur zum Erwärmen von Trinkwasser verwendet werden.
- Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Die auf dem Typenschild angegebenen Werte müssen eingehalten werden.
- Im Störfall schalten Sie sofort die Sicherungen aus. Bei einer Undichtigkeit am Gerät schließen Sie sofort die Wasserzuleitung. Lassen Sie die Störung nur vom Werkskundendienst oder einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

3. Technische Daten

Typ	„4 in 1“				
Energieeffizienzklasse	A *)				
Nennleistung / -strom	18 kW (26 A)	21 kW (30 A)	24 kW (35 A)	27kW (39A)	
Elektroanschluss	3/PE 380..415V AC			3/PE 400V	
Erforderl. Leiterquerschnitt	4.0 mm ²		6.0 mm ²		
Warmwasserleistung (l/min) ¹⁾	max. bei $\Delta t = 28$ K max. bei $\Delta t = 38$ K	9,2 ¹⁾ 6,8	10,7 ¹⁾ 7,9	12,2 ¹⁾ 9,0	13,8 ¹⁾ 10,2 ¹⁾
Nenninhalt	0,4 l				
Bauart ²⁾	geschlossen, 1,0 MPa (10 bar) Nennüberdruck				
Heizsystem	Blankdraht IES®				
Einsatzbereich bei 15 °C: spez. Wasserwiderstand spez. elektr. Leitfähigkeit	≥ 1100 Ωcm ≤ 90,9 mS/m				
Einlauftemperatur	0 – 30 °C				
Einschalt- – max. Durchfluss ³⁾	2,5 – 8,0 l/min				
Druckverlust	0,2 bar bei 2,5 l/min 1,3 bar bei 9,0 l/min ⁴⁾				
Temperatureinstellbereich	35 °C / 38 °C / 42 °C / 48 °C / 55 °C				
Wasseranschluss	G 1/2"				
Gewicht (mit Wasserfüllung)	3,7 kg				
Schutzklasse nach VDE	I				
Schutzart / Sicherheit	   IP24 CE				

*) Die Angabe entspricht den Anforderungen der EU-Verordnung Nr. 812/2013.

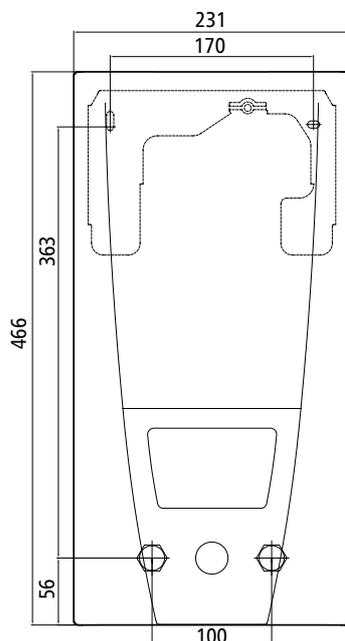
1) Mischwasser

2) Für druckfesten, sowie drucklosen Betrieb geeignet

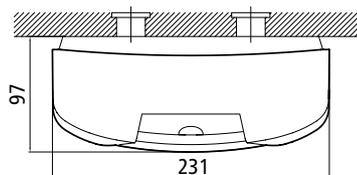
3) Durchfluss begrenzt, um optimale Temperaturerhöhung zu erreichen

4) Ohne Durchflussmengenregler

4. Abmessungen



Maßangaben in mm



5. Installation

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf Typenschild
- Die ausschließliche Verwendung von geeignetem und unbeschädigtem Werkzeug

Montageort

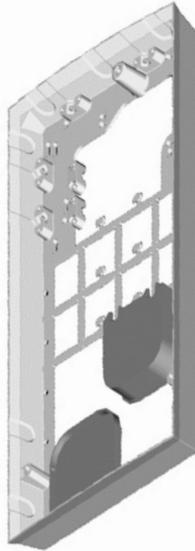
- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren. Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen und muss senkrecht mit untenliegenden Wasseranschlüssen installiert werden.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP 24 und darf gemäß VDE 0100 Teil 701 im Schutzbereich 1 installiert werden.
- Um Wärmeverluste zu vermeiden, sollte die Entfernung zwischen Durchlauferhitzer und Zapfstelle möglichst gering sein.
- Für Wartungsarbeiten sollte in der Zuleitung ein Absperrventil installiert werden. Das Gerät muss für Wartungszwecke zugänglich sein.
- Es können Wasserleitungen aus Kupfer oder Stahl eingesetzt werden. Kunststoffrohre dürfen nur verwendet werden, wenn diese DIN 16893 Reihe 2 entsprechen. Die Warmwasserleitungen müssen wärmegeklämt sein.
- Der spezifische Widerstand des Wassers muss bei 15 °C mindestens 1100 Ω cm betragen. Der spezifische Widerstand des Wassers kann bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragt werden.

5. Installation

Montagezubehör

Für Installationen bei schwierigen Einbaubedingungen gibt es dieses Montagezubehör:

RDX

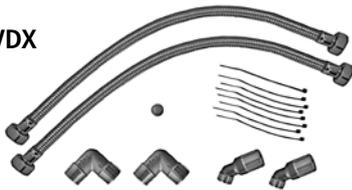


Montagerahmen RDX

(Art.-Nr. 34100)

Mit Hilfe dieses Montagerahmens kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn der Elektroanschluss an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommt oder die Leitung Aufputz verlegt ist.

VDX



Rohrbausatz VDX

(Art.-Nr. 34120) – RDX notwendig! –

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse versetzt oder vertauscht unter dem Gerät aus der Wand kommen oder seitlich auf der Wand zum Gerät führen. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

UDX



Rohrbausatz UDX

(Art.-Nr. 34110) – RDX notwendig! –

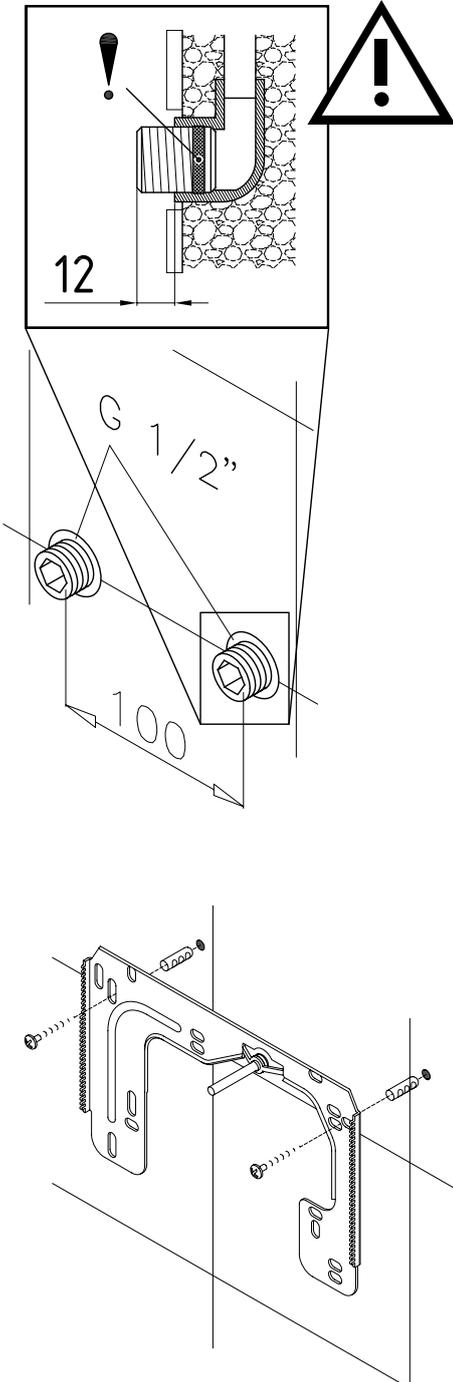
Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse oberhalb des Gerätes enden. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

Wandhalter montieren

Hinweis: Wenn Sie diesen Durchlauferhitzer im Austausch gegen ein anderes Fabrikat montieren, müssen in der Regel keine neuen Löcher für den Wandhalter gebohrt werden, der Punkt 2 entfällt dann.

Spülen Sie die Wasserleitungen vor der Installation gründlich durch, um Schmutz aus den Leitungen zu entfernen.

1. Schrauben Sie die Einschraubnippel mit einem 12 mm-Innensechskantschlüssel in die beiden Wandanschlüsse. Dabei müssen die Dichtungen vollständig in das Gewinde eingeschraubt werden. Der Überstand der Einschraubnippel muss nach dem Festziehen mindestens 12 mm betragen.
2. Halten Sie die mitgelieferte Montageschablone an die Wand und richten Sie sie so aus, dass die Löcher in der Schablone über die Anschlüsse passen. Zeichnen Sie die Bohrlöcher entsprechend der Schablone an und bohren Sie die Löcher mit einem 6 mm-Bohrer. Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
3. Schrauben Sie den Wandhalter an. Fliesenversatz oder Unebenheiten lassen sich bis zu 30 mm durch die mitgelieferten Distanzhülsen ausgleichen. Die Distanzhülsen werden zwischen Wand und Wandhalter montiert.

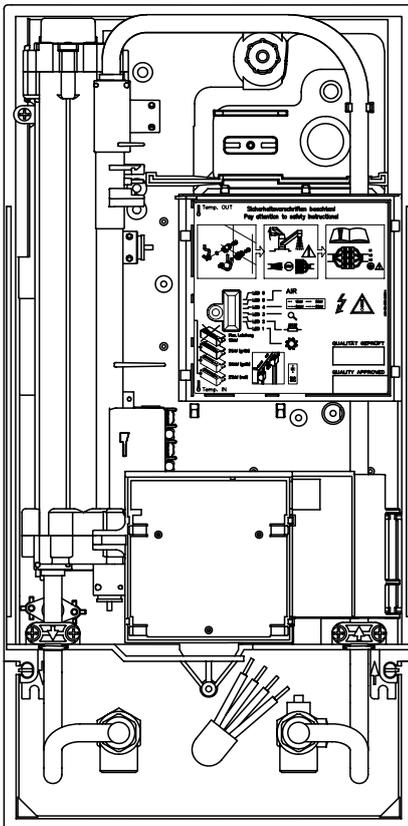
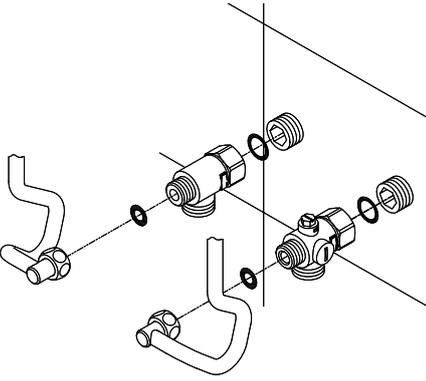


5. Installation

Anschlussstücke installieren

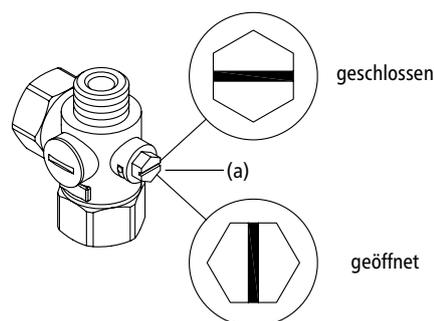
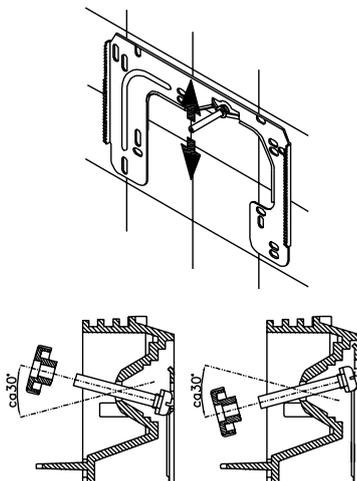
Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmutter maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

- Schrauben Sie gemäß Abbildung das Kaltwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Kaltwasseranschluss.
- Schrauben Sie das Warmwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Warmwasseranschluss.

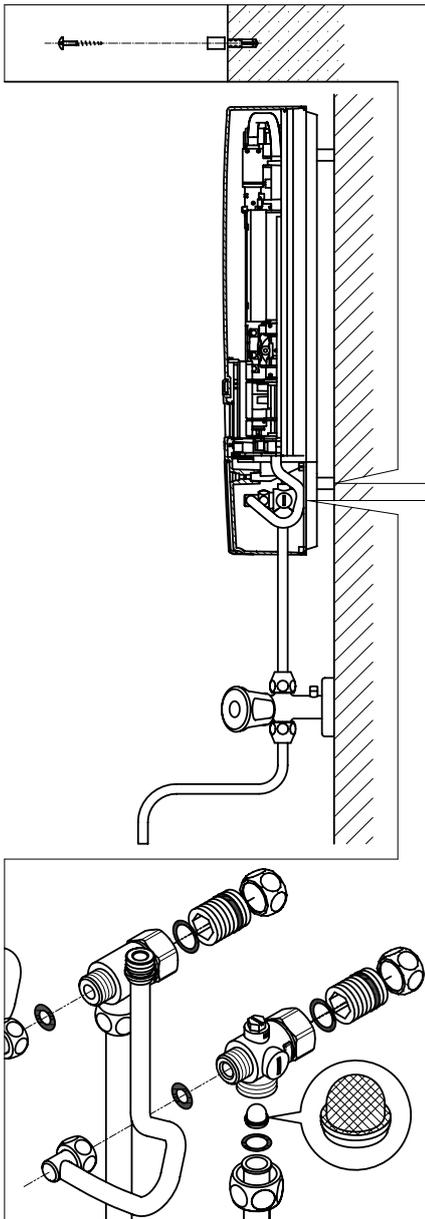


Gerät montieren

1. Zum Öffnen des Gehäuses die Blende abnehmen und die zentrale Haubenschraube lösen.
- Im Austauschfall kann es vorkommen, dass die Elektroleitung im oberen Gerätebereich vorhanden ist. Der Elektroanschluss erfolgt dann gemäss der Beschreibung »Elektroanschluss von oben«.
2. Setzen Sie das Gerät auf den Wandhalter, so dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt. Durch vorsichtiges Biegen der Gewindestange des Wandhalters lassen sich gegebenenfalls kleine Korrekturen vornehmen. Die Wasseranschlussleitungen des Gerätes müssen sich jedoch ohne Gewaltanwendung anschrauben lassen.
3. Schrauben Sie die beiden ¾ Zoll-Überwurfmutter der Wasseranschlussleitungen des Gerätes jeweils mit der ¾ Zoll-Dichtung auf die installierten Anschlussstücke.
4. Schrauben Sie die Kunststoffrändelmutter auf die Gewindestange des Wandhalters.
5. Öffnen Sie die Wasserleitung und drehen Sie das Absperrventil (a) im Kaltwasseranschlussstück langsam auf (Position »geöffnet«). Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtigkeit.
6. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach die zugehörige Warmwasserarmatur bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.



6. Aufputzmontage



Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmuttern maßvoll an, um die notwendige Dichtigkeit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

Bei Aufputzmontage sind die beiden 1/2 Zoll-Einschraubnippel und die 1/2 Zoll-Dichtungen mit den 1/2 Zoll-Überwurfmuttern des Warmwasser- und Kaltwasseranschlusstückes zu verschrauben. Die beiden 1/2 Zoll-Blindkappen der seitlichen Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes sind zu demontieren und mit dem offenen Ende der Einschraubnippel zu verschrauben. Die Warm- und Kaltwasseranschlusstücke sind dann mit den 3/8 Zoll-Dichtungen an die 3/8 Zoll-Überwurfmutter des Gerätes und Auslaufrohres zu verschrauben.

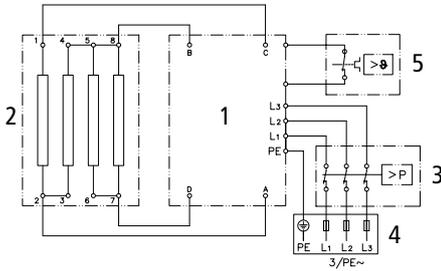
Bei Aufputzmontage ist es sinnvoll, das Gerät mittels der mitgelieferten Distanzhülsen gemäß nebenstehender Zeichnung auf Abstand zu montieren. Dabei ist zu beachten, dass auch die beiden Befestigungsbohrungen im unteren Rohranschlussbereich benutzt werden.

Die Bördelseite der Rohre sind mit 1/2 Zoll-Überwurfmuttern und 1/2 Zoll-Dichtungen an die seitlichen 1/2 Zoll-Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes zu schrauben. Abschließend sind die Ausbrüche für die Rohre in der Haube mit einem stumpfen Gegenstand herauszubrechen.

Bei Aufputzmontage beachten: Sieb in das Kaltwasseranschlusstück einsetzen!

7. Elektroanschluss

Schaltplan



1. Elektronik
2. Heizelement
3. Sicherheitsdruckbegrenzer SDB
4. Klemmleiste
5. Sicherheitstemperaturbegrenzer STB

Nur durch den Fachmann!

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungs-unternehmen
- Technische Daten und Angaben auf Typenschild
- **Gerät an den Schutzleiter anschließen!**

Bauliche Voraussetzungen

Das Gerät muss dauerhaft an fest verlegte Leitungen angeschlossen werden. Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden. Kabelquerschnitt kann maximal 10 mm² betragen.

- Die Elektroleitungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen (z.B. über Sicherungen).
- Zur Absicherung des Gerätes ist ein Sicherungselement für Leitungsschutz mit einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.

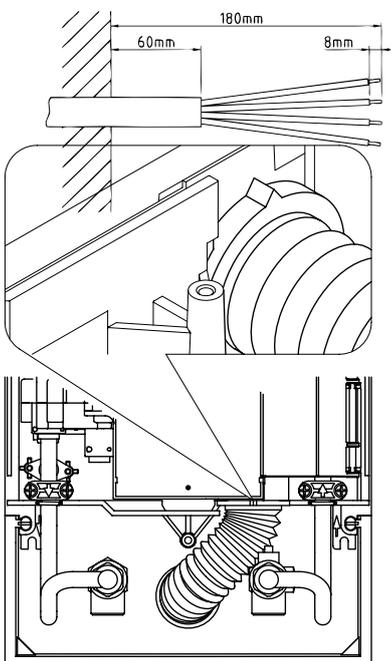
Elektroanschluss von unten

Hinweis: Bei Bedarf kann die Anschlussklemme in den oberen Gerätebereich verlegt werden. Bitte folgen Sie hierzu den Anweisungen im nächsten Abschnitt.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!



1. Manteln Sie das Anschlusskabel ungefähr 6 cm über dem Wandaustritt ab. Schieben Sie die Spritzwasserschutztülle mit der kleineren Öffnung voran über das Anschlusskabel, so dass die Schutztülle wandbündig abschließt. Diese verhindert, dass eventuell eindringendes Wasser mit den Elektroleitungen in Kontakt kommt. Sie darf nicht beschädigt sein! Die Schutztülle muss verwendet werden!
2. Klapphalter nach rechts klappen.
3. Isolieren Sie die Kabel ab und schließen diese an die Anschlussklemmen gemäß des Schaltplans an. Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.
4. Ziehen Sie die Schutztülle so weit über die Anschlusskabel, dass die Schutztülle einwandfrei in die Aussparung der Zwischenwand passt. Achten Sie dabei auf die Ausrichtung der Schutztülle entsprechend der Abbildung. Klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn auf der Heizpatrone ein.
5. Setzen Sie das Gehäuse auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein. Danach können Sie die Blende aufrasten.



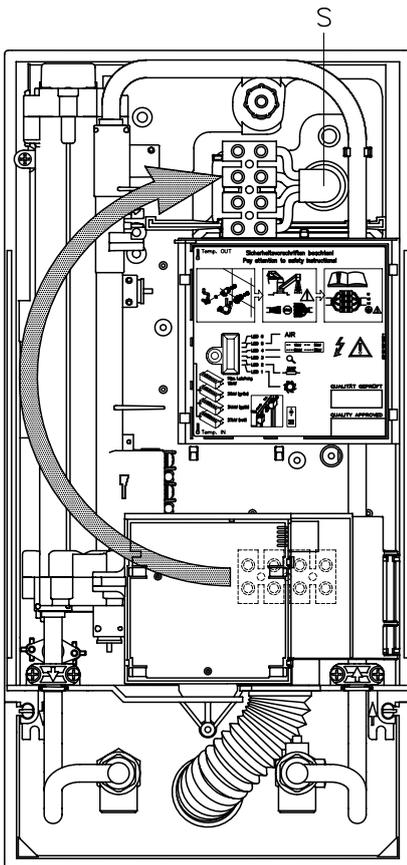
7. Elektroanschluss

Elektroanschluss von oben



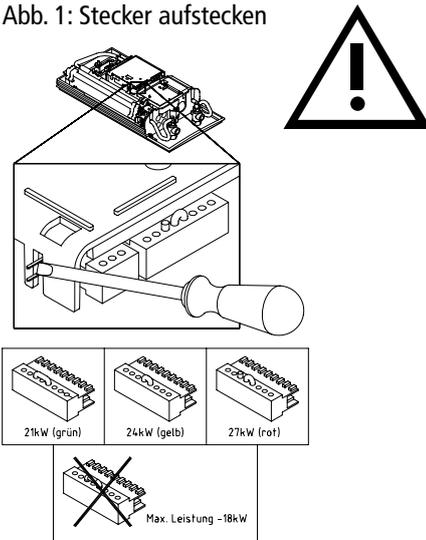
Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!

1. Öffnen Sie die im oberen Gerätebereich vorhandene Sollbruchstelle (S) an der Prägung durch kräftigen Druck mit einem stumpfen Werkzeug (z.B. Schraubendreher).
2. Schneiden Sie die Durchführungstülle entsprechend dem Zuleitungsquerschnitt auf. Dabei soll die Öffnung in der Tülle etwas kleiner als der Querschnitt des Kabels sein, um einen optimalen Schutz gegen Wasser zu erzielen. Passen Sie die Tülle in den Durchbruch ein. Die Schutztülle muss verwendet werden!
3. Manteln Sie das Elektrokabel ungefähr 6 cm über dem Wandaustritt ab. Nehmen Sie das vorbereitete Gerät so in die Hand, dass Sie mit der anderen Hand das Kabel in die Gummitülle führen können.
4. Setzen Sie das Gerät so auf den Wandhalter, dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt.
5. Klapphalter nach rechts klappen.
6. Lösen Sie die Befestigungsschraube der Anschlussklemme. Versetzen Sie die Anschlussklemme auf den oberen Fuß. Befestigen Sie die Anschlussklemme dort wieder.
7. Isolieren Sie die Kabel ab und schließen diese an die Anschlussklemmen gemäß des Schaltplans an. Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.
8. Klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn auf der Heizpatrone ein.
9. Setzen Sie das Gehäuse auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein. Danach können Sie die Blende aufrasten.



8. Erstinbetriebnahme

Abb. 1: Stecker aufstecken



Vor dem elektrischen Anschluss das Leitungsnetz und das Gerät durch mehrfaches, langsames Öffnen und Schließen des Warmwasserzapfventiles mit Wasser füllen und so vollständig entlüften. Nach jeder Entleerung (z. B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

Lässt sich der Durchlauferhitzer nicht in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) oder der Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB) durch den Transport ausgelöst hat. Ggf. Sicherheitsschalter zurücksetzen.

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein.
2. Öffnen Sie das Warmwasserzapfventil. Überprüfen Sie die Funktion des Durchlauferhitzers. Nach dem Einstellen der maximalen Geräteleistung wird die Wasserheizung nach ca. 30 Sekunden kontinuierlichen Wasserfluss aktiviert.
3. Machen Sie den Benutzer mit dem Gebrauch vertraut und übergeben Sie ihm die Gebrauchsanleitung.
4. Kennzeichnen Sie auf dem Typenschild die gewählte Leistung.

Hinweis: „Leistungsumschaltung“

Das Gerät darf nur durch einen autorisierten Fachmann installiert werden!

Die Geräteleistung ist im Auslieferungszustand auf 18 kW maximale Leistung eingestellt. Sie können das Gerät auf 21, 24 oder 27 kW Leistung umstellen. Beachten Sie unbedingt die Installationsvorschriften! Details in den technischen Daten. Die Farbe der Litze entspricht der maximalen Leistung (s. Punkt 7.b).

Abb. 2

LED 4 blinkt an der Elektronikabdeckung



Abb. 3.1

3 LEDs leuchten für ca. 0,5 Sekunden:

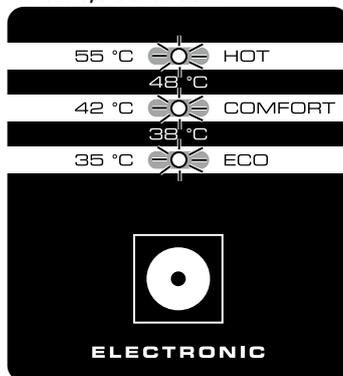
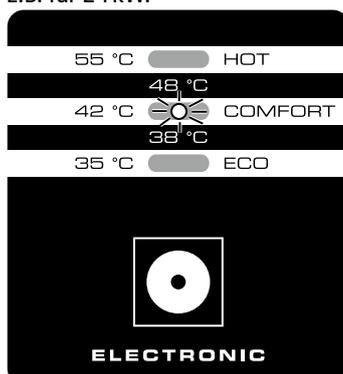


Abb. 3.2

3-maliges Blinken, z.B. für 24 kW:



5. Stecken Sie den entsprechenden Stecker auf die Elektronik (Abb. 1)
6. Bei Veränderung der maximalen Leistung durch Aufstecken oder Abnehmen des Steckers während des Betriebes zeigt LED 4 in der Elektronikabdeckung die eingestellte Maximalleistung durch einen Blinkcode sofort an (Abb. 2). Dieser Code wird für ca. 10 Sekunden wiederholt, danach bleibt die LED aus.
7. Die eingestellte Leistung wird zusätzlich zur Kontrolle (z.B. bei bereits aufgesetzter Haube) beim Einschalten der Versorgungsspannung am Bedienfeld angezeigt. Ablauf wie folgt:
 - a. Alle drei LEDs leuchten für ca. 0,5 Sekunden (Abb. 3.1)
 - b. Anschließend 3-maliges Blinken (Abb. 3.2):

27 kW = Rot

24 kW = Gelb

21 kW = Grün

18 kW = Alle drei LEDs

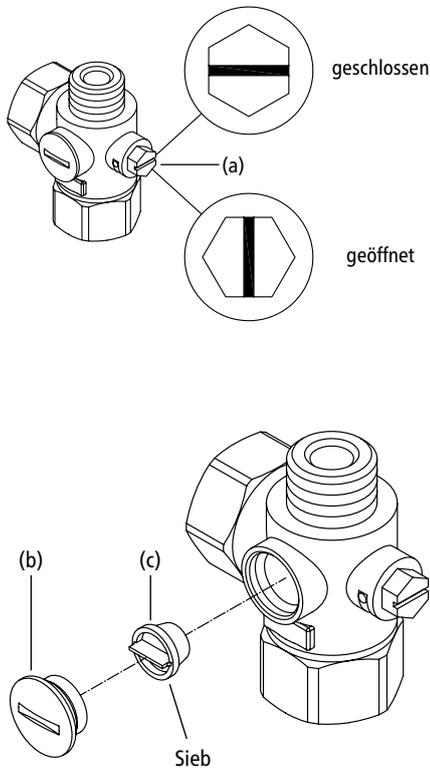
Zur Kontrolle der maximalen Geräteleistung können sie kurz die beiden Stifte mit einem isolierten Schraubendreher überbrücken (Abb. 1). Anschließend wird die eingestellte Leistung am angeschlossenen Bedienfeld und von LED 4 in der Elektronikabdeckung blinkend angezeigt. (Abb. 3.1 und 3.2).

Wartungsarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem integrierten Absperrventil und Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:

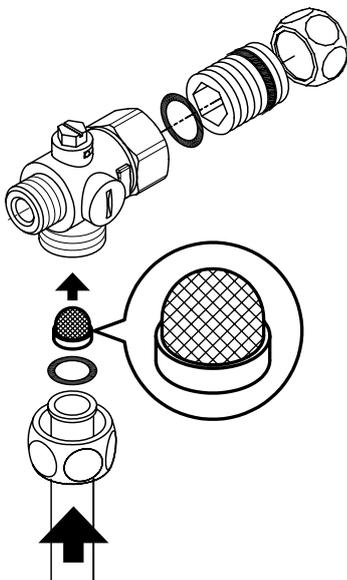
1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Öffnen Sie die Gerätehaube indem Sie die Blende abnehmen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abziehen.
3. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück (a) zu (Position »geschlossen«)
4. Drehen Sie die Verschlusschraube (b) aus dem Kaltwasseranschlussstück und nehmen Sie das Sieb (c) heraus.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes drehen Sie die Verschlusschraube fest.
7. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück langsam wieder auf (Position »geöffnet«).
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Gerätehaube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.



Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:

1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Schließen Sie das Absperrventil in der Zulaufleitung.
3. Öffnen Sie die Gerätehaube indem Sie die Blende abnehmen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abziehen.
4. Lösen Sie das Zulaufrohr vom Wasseranschlussstück.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes verschrauben Sie das Zulaufrohr wieder am Wasseranschlussstück
7. Öffnen Sie langsam das Absperrventil in der Zulaufleitung.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Gerätehaube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.



10. Umwelt und Recycling

Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Beachten Sie bei einer Entsorgung, dass elektrische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie dieses Gerät daher zu einer der kommunalen Sammelstellen, die Elektronikschrott entgegennehmen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftskunden: Wenn Sie elektronische Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.

Garantiebedingungen

saniself

Ein Garantieanspruch besteht 24 Monate lang ab Übergabe an den Endgebraucher (bei gewerblicher Nutzung 12 Monate). Bei Garantieansprüchen muss der dazugehörige gültige Kaufbeleg vorgelegt werden. Ein Garantieanspruch besteht nur für in Deutschland gekaufte Geräte. Bei Schäden oder Funktionsstörungen, die durch unsachgemäße Verwendung, falschem Anschluss, Verschmutzung, Nichtbeachten der Montage-, Wartungs- und Gebrauchsanleitung oder durch eigenmächtige Eingriffe in das Gerät entstanden sind, besteht kein Garantieanspruch. Garantieansprüche können ausschließlich nur über den unten angegebenen Zentralkundendienst abgewickelt werden.

SaniTec Produkthandel GmbH
Zentralkundendienst
Otto-Brenner-Straße 10a
21337 Lüneburg
Tel.: +49 (0) 4131 / 76 33-0
Fax.: +49 (0) 4131 / 76 33-99
Email: info@sanitec.de

„4 in 1“

Komfortdurchlauferhitzer

Gebrauchsanleitung für den Anwender

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	3
2. Gerätebeschreibung	4
3. Gebrauch	5
Temperatur einstellen	5
Entlüften nach Wartungsarbeiten	6
Reinigung und Pflege	6
4. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst	7



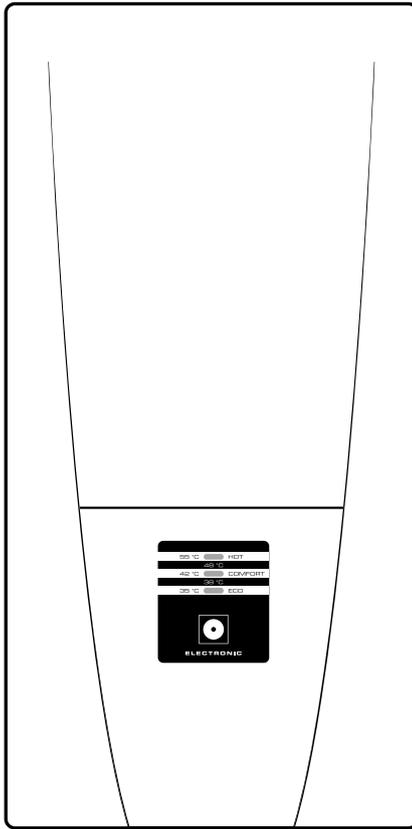
1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Anleitung bis zur letzten Seite sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder benutzen! Bewahren Sie diese Anleitung für spätere Verwendung zusammen mit dem Gerät auf!

Montageanleitungen richten sich an den Fachmann, der für die Installation des Gerätes verantwortlich ist. Gebrauchsanleitungen sind für den Endanwender bestimmt.

- Benutzen Sie das Gerät nur, nachdem es korrekt installiert wurde und wenn es sich in technisch einwandfreiem Zustand befindet.
- Öffnen Sie niemals das Gerät, ohne vorher die Stromzufuhr zum Gerät dauerhaft unterbrochen zu haben.
- Nehmen Sie am Gerät oder an den Elektro- und Wasserleitungen keine technischen Änderungen vor.
- Das Gerät muss geerdet werden.
- Beachten Sie, dass Wassertemperaturen über ca. 43 °C, besonders von Kindern, als heiß empfunden werden und ein Verbrennungsgefühl hervorrufen können. Bedenken Sie, dass nach längerer Durchlaufzeit auch die Armaturen entsprechend heiß werden.
- Das Gerät ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener Räume geeignet und darf nur zum Erwärmen von Trinkwasser verwendet werden.
- Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Die auf dem Typenschild angegebenen Werte müssen eingehalten werden.
- Im Störfall schalten Sie sofort die Sicherungen aus. Bei einer Undichtigkeit am Gerät schließen Sie sofort die Wasserzuleitung. Lassen Sie die Störung nur vom Werkskundendienst oder einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2. Gerätebeschreibung



Der Durchlauferhitzer »4 in 1« ist ein mikroprozessorgeregelter, druckfester Durchlauferhitzer zur dezentralen Warmwasserbereitung an einer oder mehreren Zapfstellen.

Sobald Sie den Warmwasserhahn an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein. Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus.

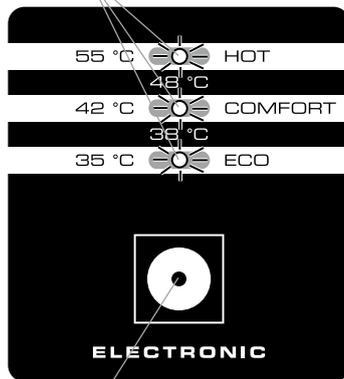
Die Elektronik passt die Leistungsaufnahme an die jeweilige Einlauftemperatur und die Durchflussmenge an, um die voreingestellte Auslauftemperatur bis zur Leistungsgrenze zu erreichen. Durch Betätigen der Bedientaste kann die Auslauftemperatur verändert werden.

Selbstverständlich ist es auch möglich, die Auslauftemperatur durch Mischen an der Armatur von Kaltwasser mit heißem Wasser (55 °C) aus dem Durchlauferhitzer zu bestimmen. Energie- und wassersparender ist jedoch die Einstellung der jeweiligen Nutzttemperatur am Durchlauferhitzer, ohne kaltes Wasser an der Armatur zuzumischen.

Bei kühler Zulauftemperatur und hoher Durchflussmenge kann es wegen Überschreiten der Leistungsgrenze vorkommen, dass die voreingestellte Auslauftemperatur nicht erreicht wird. Durch Reduzieren der Warmwassermenge an der Armatur kann dann die Auslauftemperatur erhöht werden.

3. Gebrauch

Drei farbige LEDs



Temperaturwahl Taste

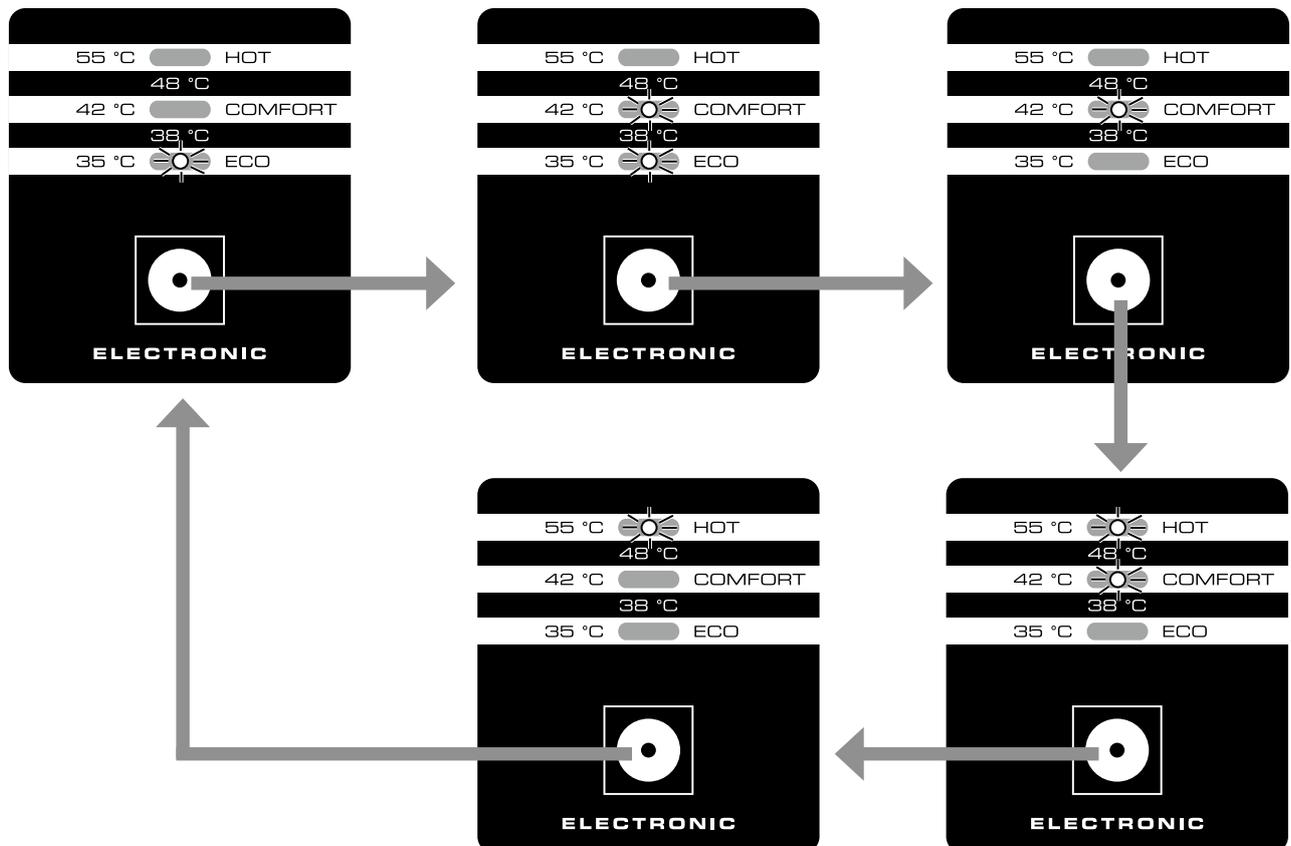
Temperatur einstellen

Durch Drücken der Temperaturwahl Taste wird die Auslauftemperatur auf die jeweils nächste Stufe geändert. Möglich sind folgende fünf Temperaturstufen: 35 °C – 38 °C – 42 °C – 48 °C – 55 °C .

Die LEDs zeigen an, welche Solltemperatur eingestellt ist:

- Leuchtet nur eine LED, dann ist der Temperaturwert neben der leuchtenden LED eingestellt.
- Wenn zwei LEDs leuchten, dann ist der Temperaturwert zwischen den leuchtenden LEDs eingestellt. Nach 55 °C folgt bei erneutem Tastendruck wieder 35 °C.

Selbstverständlich ist es auch möglich, die Auslauftemperatur durch Mischen an der Armatur von Kaltwasser mit heißem Wasser (55°C) aus dem Durchlauferhitzer zu bestimmen. Energie- und wassersparender ist jedoch die Einstellung der jeweiligen Nutztemperatur am Durchlauferhitzer, ohne kaltes Wasser an der Armatur zuzumischen.





Entlüften nach Wartungsarbeiten

Der Durchlauferhitzer muss vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

1. Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.

Reinigung und Pflege

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (Strahlregler und Handbrausen) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

4. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst



Rufen Sie uns an! Meist lässt sich die Ursache nämlich schnell und unkompliziert telefonisch klären. Unsere Mitarbeiter aus der Telefonberatung geben Ihnen wertvolle Tipps und Hilfestellungen zum Anschluss und Betrieb Ihres Gerätes.

Halten Sie die Daten des Geräte-Typenschildes bereit!

Unseren zentralen Kundendienst erreichen Sie persönlich von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 17:30 Uhr:

**SaniTec Produkthandel GmbH
Zentralkundendienst
Tel.: +49 (0) 4131 / 76 33-0**

Keine Rückgabe an den Handel – die gesamte Serviceabwicklung erfolgt ausschließlich über den Zentralkundendienst!

Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendienstesatz.

Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Temperaturanzeige leuchtet nicht	Haussicherung ausgelöst	Sicherung erneuern oder einschalten
	Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Wasser bleibt kalt, Temperaturanzeige leuchtet	Sicherheitstemperaturschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Warmwasserdurchfluss wird schwächer	Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt	Strahlregler, Duschkopf oder Siebe reinigen
	Einlauffiltersieb verschmutzt oder verkalkt	Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht	Wasserdurchfluss zu groß	Wasserdurchfluss an Armatur reduzieren
	zu kleine Leistung gewählt	Leistung prüfen: 1. Leistungswahlstecker überprüfen 2. Reset durchführen, Blinkcode beachten
Gewählte Temperatur wird als zu kalt empfunden	Eingestellte Temperatur zu gering	Eingestellte Temperatur durch Tastendruck erhöhen
Gewählte Temperatur wird als zu warm empfunden	Eingestellte Temperatur zu hoch	Eingestellte Temperatur durch Tastendruck verringern

Garantiebedingungen

saniself

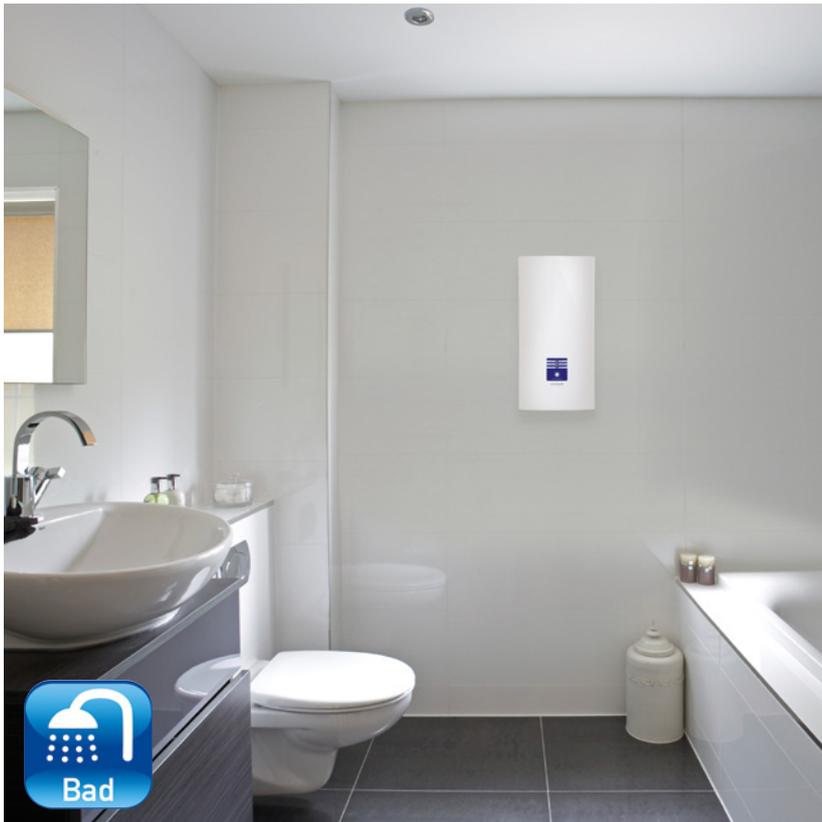
Ein Garantieanspruch besteht 24 Monate lang ab Übergabe an den Endgebraucher (bei gewerblicher Nutzung 12 Monate). Bei Garantieansprüchen muss der dazugehörige gültige Kaufbeleg vorgelegt werden. Ein Garantieanspruch besteht nur für in Deutschland gekaufte Geräte. Bei Schäden oder Funktionsstörungen, die durch unsachgemäße Verwendung, falschem Anschluss, Verschmutzung, Nichtbeachten der Montage-, Wartungs- und Gebrauchsanleitung oder durch eigenmächtige Eingriffe in das Gerät entstanden sind, besteht kein Garantieanspruch. Garantieansprüche können ausschließlich nur über den unten angegebenen Zentralkundendienst abgewickelt werden.

SaniTec Produkthandel GmbH
Zentralkundendienst
Otto-Brenner-Straße 10a
21337 Lüneburg
Tel.: +49 (0) 4131 / 76 33-0
Fax.: +49 (0) 4131 / 76 33-99
Email: info@sanitec.de

„4 in 1“



Der elektronisch geregelte Durchlauferhitzer dient zur Warmwasserversorgung von einer oder mehreren nahe beieinander gelegenen Entnahmestellen. Durch Tastendruck kann zwischen den Temperaturen 35, 38, 42, 48 und 55 °C gewechselt werden. Die Elektronik regelt die Leistungsaufnahme in Abhängigkeit von Zulauftemperatur und Durchfluss bis zur Leistungsgrenze, um die gewählte Temperatur zu erreichen und konstant zu halten.



Beschreibung

- Elektronisch geregelter Durchlauferhitzer mit effizientem Heizsystem
- Einfach zu bedienendes Tastenbedienfeld zur Einstellung der fünf praxisgerechten Temperaturen 35, 38, 42, 48 und 55 °C
- Temperaturkonstanz durch doppelte Temperatursensoren bis zur Leistungsgrenze
- Bis zu 30 % weniger Energie- und Wasserverbrauch gegenüber hydraulischen Durchlauferhitzern
- Elektronisches Sicherheitssystem mit Luftblasenerkennung, Temperatur- und Druckabschaltung
- Dezentres, pflegeleichtes Gehäuse mit nur 10 cm Gerätetiefe
- Problemlose Montage dank freiem Montageraum und variablen Anschlussmöglichkeiten
- „4 in 1“: bei der Installation kann die Anschlussleistung 18, 21, 24 oder 27 kW bestimmt werden

Einsatzbereiche

- Für eine einzelne Entnahmestelle geeignet (z.B. Waschbecken oder Küchenspüle)
- Für mehrere nahe beieinander liegende Entnahmestellen geeignet (z.B. Badewanne, Dusche und Waschbecken)

Typ	„4 in 1“				
Artikelnummer	3200-34290				
Energieeffizienzklasse	A				
Nenninhalt	Liter	0,4			
Bauart; Zulässiger Betriebsüberdruck	MPa (bar)	druckfest; 1 (10)			
Wasseranschlüsse (Schraub) Auf- und Unterputz	G ½"				
Temperaturwahlbereich	°C	35, 38, 42, 48, 55			
Warmwasserleistung bei $\Delta t = 28 \text{ K}$ ^{1) 2) 3)}	l/min	9,2	10,7	12,3	13,8
Einschalt- – maximale Durchflussmenge	2,5 – 8,0 ⁴⁾				
Nennleistung ⁵⁾	kW	18	21	24	27
Spannung	V	3~/PE 400V AC			
Nennstrom ³⁾	A	3 x 26	3 x 30	3 x 35	3 x 39
Mindestens erforderlicher Kabelquerschnitt ⁵⁾	mm ²	4,0	4,0	6,0 ⁷⁾	6,0
IES® Blankdraht-Heizsystem	/ Ω cm ⁶⁾	• / 1100			
ca. Gewicht mit Wasserfüllung	kg	3,7			
Abmessungen H x B x T	cm	46,6 x 23,1 x 10			
Prüfzeichen VDE/Schutzart	• / IP 24				

• = vorhanden bzw. ja 1) Temperaturerhöhung z. B. von 12 °C auf 40 °C
 2) Mischwasser 3) je nach eingestellter Anschlussleistung 4) Durchfluss begrenzt, um optimale Temperaturerhöhung zu erreichen 5) Vorschriften des örtlichen Energieversorgers beachten
 6) Zulässiger elektrischer Mindestwiderstand des Wassers bei 15 °C



im Vergleich mit hydraulischen Durchlauferhitzern gemessen unter typischen Benutzungsprofilen



ENERG
енергия · ενέργεια



saniself

4 in 1



15 dB

481
kWh/annum

**Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen .. /
Product data sheet in accordance with EU regulation ..
812/2013 814/2013**

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
Saniself	»4in1«	5MF270E-3	S	A	38	481	55	15

	Erläuterung	Explanation
a	Name oder Warenzeichen	Brand name or trademark
b.1	Gerätebezeichnung	Model
b.2	Gerätetyp	Type
c	Lastprofil	Specified load profile
d	Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz	Energy-efficiency class
e	Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz	Energy-efficiency
f	Jährlicher Stromverbrauch	Annual power consumption
g	Alternatives Lastprofil, die entsprechende Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz und der entsprechende jährliche Stromverbrauch, sofern verfügbar.	Additional load profile, the appropriate energy-efficiency and the annual power consumption, if applicable.
h	Temperatureinstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters	Temperature setting for the temperature controller
i	Schallleistungspegel in Innenräumen	Sound power level, internal

	Zusätzliche Hinweise	Additional Information
	Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zu treffenden besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Installationsanweisung zu finden.	All specific precautions for assembly, installation, maintenance and use are described in the operating and installation instructions.
	Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen.	All data in this product spec sheet are determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to other product information listed elsewhere may result in different test conditions.
	Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.	The power consumption was determined in compliance with standardized measurement method based on EU guidelines. The real energy consumption is pending on individual requirements.

- > fr **Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE – Explication à propos du tableau de la page 1**
a Nom ou marque, b.1 Désignation de l'appareil, b.2 Type d'appareil, c Profil de charge, d Classe d'efficacité énergétique en préparation d'ECS, e Efficacité énergétique en préparation d'ECS, f Consommation électrique annuelle, g Profil de charge alternatif, efficacité énergétique en préparation d'ECS correspondante et consommation électrique annuelle correspondante, sous réserve qu'elles soient disponibles, h Réglages de température de l'élément de réglage de la température du chauffe-eau, i Niveau de puissance acoustique à l'intérieur
Remarques supplémentaires : Toutes les dispositions particulières à prendre lors du montage, de la mise en service, de l'utilisation et de l'entretien du chauffe-eau se trouvent dans les instructions d'utilisation et d'installation. Toutes les données indiquées ont été déterminées sur la base des indications des directives européennes. Contrairement aux informations sur le produit qui figurent à un autre endroit, elles s'appuient sur des conditions d'essai différentes. La consommation d'énergie a été déterminée d'après un procédé normalisé selon les indications UE. Le besoin en énergie réel de l'appareil dépend de l'application individuelle.
- > nl **Productinformatieblad conform de EU-verordeningen – toelichtingen op de tabel op pagina 1**
a Naam of handelsmerk, b.1 Aanduiding toestel, b.2 Type toestel, c Belastingprofiel, d Energie-efficiëntieklasse bij warmwaterproductie, e Energie-efficiëntie bij warmwaterproductie, f Jaarlijks stroomverbruik, g Alternatief belastingprofiel, dienovereenkomstige energie-efficiëntie bij warmwaterproductie en jaarlijks stroomverbruik, indien beschikbaar, h Temperatuurinstellingen van de temperatuurregeling van het warmwatertoestel, i Geluidsvermogensniveau in binnenruimten
Aanvullende informatie: alle bijzondere maatregelen die in het kader van montage, inbedrijfstelling, bedrijf en onderhoud van het warmwatertoestel genomen moeten worden, kunnen in de gebruiks- en installatiehandleiding worden geraadpleegd. Alle genoemde gegevens zijn bepaald op basis van de van toepassing zijnde Europese richtlijnen. Verschillen met elders genoemde productinformatie zijn te wijten aan de verschillende testomstandigheden. Het energieverbruik is bepaald overeenkomstig een gestandaardiseerde procedure conform de EU-voorschriften. Het werkelijke energieverbruik van het toestel is afhankelijk van het individuele gebruik.
- > pt **Ficha do produto conforme regulamentos da UE – explicação na tabela da página 1**
a nome ou marca registada, b.1 designação do aparelho, b.2 tipo de aparelho, c perfil de carga, d classe de eficiência energética do aquecimento de água, e eficiência energética do aquecimento de água, f consumo anual, g perfil de carga alternativo, a eficiência energética do aquecimento de água correspondente e o consumo anual correspondente, se disponível, h ajustes de temperatura do regulador da temperatura do aquecimento de água, i nível de potência sonora no interior
Indicações adicionais: Precauções a tomar durante a montagem, colocação em funcionamento, utilização e manutenção do aquecimento de água encontram-se nas instruções de utilização e montagem. Todos os dados foram calculados com base na definição das diretivas europeias. Divergências com informações do produto, referidas num outro local, têm como base diferentes condições de teste. O consumo foi calculado por procedimento padronizado conforme as prescrições da UE. O consumo real do aparelho depende de cada utilização.
- > es **Ficha de datos del producto conforme a los reglamentos de la CE – Explicación de la tabla en página 1**
a Nombre o marca comercial, b.1 Denominación del aparato, b.2 Tipo de aparato, c Perfil de carga, d Clase de eficiencia energética de la producción de agua caliente, e Eficiencia energética de la producción de agua caliente, f Consumo anual de corriente, g Perfil de carga alternativo, la correspondiente eficiencia energética de producción de agua caliente y el consumo anual de corriente, si estuvieran disponibles, h Ajustes de temperatura del regulador del calentador de agua, i Nivel de potencia acústica en interiores
Notas adicionales: Todas las medidas especiales que hay que tomar para el montaje, la puesta en funcionamiento, el empleo y el mantenimiento se encuentran en las instrucciones de empleo y de instalación. Todos los datos ofrecidos han sido determinados sobre la base de las directivas europeas. Las diferencias con informaciones del producto aducidas en otros lugares se basan en diferentes condiciones de ensayo. El consumo de energía ha sido determinado conforme a un procedimiento estandarizado según requisitos de la UE. El consumo real de energía del aparato depende del empleo individual.
- > pl **Karta danych produktu zgodnie z wytycznymi rozporządzeń EU — objaśnienie do tabeli na stronie 1**
a Nazwa lub znak towarowy, b.1 Nazwa urządzenia, b.2 Typ urządzenia, c Profil obciążenia, d Klasa wydajności energetycznej przygotowywania ciepłej wody, e Wydajność energetyczna przygotowywania ciepłej wody, f Roczne zużycie prądu, g Alternatywny profil obciążenia, odpowiednia wydajność energetyczna przygotowywania ciepłej wody i odpowiednie roczne zużycie prądu, o ile dostępne, h Ustawienia temperatury regulatora temperatury pogrzewacza wody, i Poziom ciśnienia akustycznego w pomieszczeniach
Dodatkowe wskazówki: Wszystkie szczególne środki, które należy podejmować w trakcie montażu, uruchamiania, użytkowania i konserwacji podgrzewacza wody są zawarte w instrukcji montażu i obsługi. Wszystkie podane dane zostały określone na podstawie wytycznych zawartych w dyrektywach europejskich. Różnice względem informacji o produkcie podanych w innym miejscu wynikają z różnych warunków testowych. Zużycie energii określono na podstawie ustandaryzowanej metody zgodnie z wytycznymi UE. Rzeczywiste zapotrzebowanie urządzenia na energię jest zależne od konkretnego zastosowania.
- > bg **Данни за продукта според разпоредбите на ЕС-Обяснение към таблицата на страница 1**
a Име и Обозначение на продукта б.1 Обозначение на уреда б.2 Обозначение за тип, в. Профил на натоварване, в. Класа ефикасност на затопляне на водата, г. Ефикасност на затопляне на водата, д. Употреба на ток годишно, е. Алтернативен профил на натоварване, съответната ефикасност на водата и употреба на ток годишно, ако е на разположение, ж. Настройки на температурата на регулатора на преготвянето на топла вода, з. Лъчение в затворени помещения
Допълнителни указания: При монтажа, експлоатацията, употребата и поддръжката на приготвянето на топла вода, особените мероприятия, които трябва да се извършат, се намират в указанията за употреба и инсталация. Всички указани данни са въз основа на зададените европейски директиви. Разлики в информацията за продукта, зададени на други места, базират на различни условия на тестване. Употребата на ток е спрямо стандартизираната процедура на предписанията на ЕС. Реалната употреба на ток на уреда зависи от индивидуалната употреба.
- > cs **Technický list podle nařízení EU – vysvětlivky k tabulce na straně 1**
a název nebo značka zboží, b.1 označení přístroje, b.2 typ přístroje, c zátěžový profil, d třída energetické účinnosti při přípravě teplé vody, e energetická účinnost při přípravě teplé vody, f roční spotřeba elektrického proudu, g alternativní zátěžový profil, odpovídající energetická účinnost při přípravě teplé vody a příslušná roční spotřeba elektrické energie, pokud je k dispozici, h nastavení regulátoru teploty na zařízení k ohřevu teplé vody, i hladina akustického výkonu v místnosti
Další pokyny: Veškerá zvláštní opatření potřebná při montáži, uvedení do provozu, použití a údržbě zařízení k přípravě teplé vody jsou uvedena v návodu k použití a instalaci. Veškeré uvedené údaje byly stanoveny na základě požadavků evropských směrnic. Důvodem rozdílu vzhledem k informacím o výrobku, které byly uvedeny na jiném místě, jsou odlišné podmínky testování. Spotřeba elektrické energie byla stanovena na základě standardizovaných metod podle požadavků EU. Skutečná spotřeba elektrické energie u přístroje závisí na individuálním využití.
- > sk **Technický list výrobku podľa nariadení EÚ – vysvetlivky k tabuľke na strane 1**
a názov alebo značka, b.1 označenie prístroja, b.2 typ prístroja, c záťažový profil, d trieda energetickej účinnosti prípravy teplej vody, e energetická účinnosť prípravy teplej vody, f ročná spotreba elektrického prúdu, g alternatívny záťažový profil, príslušná energetická účinnosť prípravy teplej vody a príslušná ročná spotreba el. prúdu, pokiaľ je k dispozícii, h teplotné nastavenia regulátora teploty zariadenia na prípravu teplej vody, i hladina akustického výkonu vo vnútorných priestoroch
Dodatočné pokyny: Všetky osobitné opatrenia, ktoré je potrebné vykonať pri montáži, uvedení do prevádzky, používaní a údržbe zariadenia na prípravu teplej vody, sú uvedené v návode na používanie a inštaláciu. Všetky uvedené údaje boli stanovené na základe nariadenia európskych smerníc. Rozdiely oproti informáciám o výrobku, ktoré sú uvedené na inom mieste, sa zakladajú na odlišných podmienkach testovania. Spotreba energie bola stanovená štandardizovaným postupom podľa nariadení EÚ. Skutočná spotreba energie zariadenia závisí od individuálneho použitia.
- > sv **Produktdatablad enligt anvisningarna i EU-förordningarna – förklaring till tabellen på sidan 1**
a namn eller varumärke, b.1 apparatritning, b.2 typ av apparat, c lastprofil, d klass energieffektivitet vid varmvattenberedning, e energieffektivitet vid varmvattenberedning, f årlig strömförbrukning, g alternativ lastprofil, motsvarande energieffektivitet vid varmvattenberedning och motsvarande årlig strömförbrukning, om dessa uppgifter är tillgängliga, h temperaturinställningar för varmvattenberedarens temperaturregulator, i ljudeffektivitet inomhus
Ytterligare information: Alla särskilda åtgärder som måste vidtas vid montering, idrifttagande, användning och underhåll av varmvattenberedaren finns i bruks- och monteringsanvisningen. Alla angivna data har fastställts med utgångspunkt från europeiska direktiv. Skillnader jämfört med produktinformation som finns på annan plats beror på olika testförutsättningar. Energiförbrukningen har fastställts enligt en standardiserad metod i enlighet med EU-anvisningarna. Det reella energibehovet för apparaten beror på den individuella användningen.
- > no **Produktdatablad iht. EU-direktivet – forklaringer til tabellen på side 1**
a navn eller varemerke, b.1 apparatbetegnelse, b.2 apparattype, c belastningsprofil, d klasse varmtvannsberednings-energieffektivitet, e varmtvannsberednings-energieffektivitet, f årlig strømförbruk, g alternativ belastningsprofil, tilsvarende varmtvannsberednings-energieffektivitet og tilsvarende årlig strømförbruk, h temperaturinnstillingen for temperaturregulatoren for varmtvannsområdet, i lydeffektivitet innendørs
Ytterligere informasjon: I bruks- og installasjonsanvisningen finner du alle tiltak som skal treffes i forbindelse med montering, igangkjøring, bruk og vedlikehold av varmtvannsberederen. All angitt data er fastslått på grunnlag av de europeiske direktivene. Avvik fra produktinformasjoner som anføres på andre steder, er basert på ulike testvilkår. Energiforbruket er fastslått på grunnlag av en standardisert prosedyre iht. EU-direktivene. Det faktiske energibehovet er avhengig av den individuelle bruk.